



<https://blz.li/3x5r>

17-JÄHRIGER BESCHÄDIGT STREIFENWAGEN UND WIDERSETZT SICH DER FESTNAHME

Veröffentlicht am 25.10.2015 um 18:38 von Redaktion LeineBlitz

In der vergangenen Nacht gegen 0.45 Uhr wurde in Pattensen zunächst eine Rettungswagenbesatzung durch Polizeibeamte aus Springe bei einer anvisierten Einweisung eines psychisch auffälligen 17-Jährigen unterstützt. Nachdem sich der Jugendliche beruhigt hatte, wurden die Polizisten vom Rettungsdienst entlassen und waren im Begriff zu fahren. In dem Moment rannte der Jugendliche auf der Straße an den Beamten vorbei und wollte offensichtlich flüchten. Ein Beamter verfolgte den Jugendlichen zu Fuß. Der andere Beamte folgte mit dem Streifenwagen und konnte den Jugendlichen stellen. Der 17jährige Pattenser lief jedoch über das komplette Polizeifahrzeug und wollte weiter flüchten. Die Flucht konnte unterbunden und der



Jugendliche festgehalten werden. Dabei wehrte er sich jedoch heftig und konnte nur mit erheblichem Kraftaufwand unter Kontrolle gebracht werden. Dabei verletzte sich ein 21-jähriger Polizeibeamter leicht an der Hand. Der Jugendliche wurde letztendlich in die Kinder- und Jugendpsychiatrie in Hildesheim eingeliefert. Am Streifenwagen entstand Sachschaden in noch unbekannter Höhe. Gegen den 17-Jährigen wurde ein Strafverfahren wegen Widerstands gegen Vollstreckungsbeamte, Körperverletzung und Sachbeschädigung eingeleitet.